

Landwirte aus der Region profitieren vom Bio-Boom in China

Quelle: Mainpost

Ulrich Feuerstein 12. Juli 2015



(feu) Bio-Großhändler aus allen Teilen Chinas informierten sich bei Naturata im Industriepark ob der Tauber auf dem Waltersberg. Die 20-köpfige Delegation erhielt einen Einblick in die Abläufe eines modernen Logistikunternehmens. Von einem Bio-Boom in China wusste Reinhold Holl... Foto: Ulrich Feuerstein Bio-Großhändler aus allen Teilen Chinas informierten sich bei Naturata im Industriepark ob der Tauber auf dem Waltersberg. Die 20-köpfige Delegation erhielt einen Einblick in die Abläufe eines modernen Logistikunternehmens. Von einem Bio-Boom in China wusste Reinhold Hollering zu berichten. „Im Bereich Baby- und Säuglingsnahrung ist die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln in China gewaltig gewachsen“, erklärte das Naturata-Vorstandsmitglied. Vor allem bei den Milchnahrungen für Säuglinge sei die Nachfrage kaum mehr zu befriedigen. Das Interesse der chinesischen Delegation wollte Hollering auch als Bestätigung für die Qualität der heimischen Produkte verstanden wissen. „Deutsche und österreichische Bio-Milch ist einfach spitze“, betonte er. Sie stellten die Grundlage für die Holle-Säuglingsmilchnahrungen. Vom Bio-Boom in Fernost profitieren nach Hollerings Angaben auch die Bio-Landwirte aus der Region. Wichtigster Lieferant im Rohstoffbereich sei beispielsweise die Demeter-Molkerei in Schrozberg. Bürgermeister Joachim Markert ließ es sich nicht nehmen, die chinesische Gruppe persönlich zu begrüßen. Ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Grünsfeld durfte nicht fehlen. Von Grünsfeld ging es weiter zum Naturkostladen in Lauda und zur Demeter-Molkerei in Schrozberg.